

GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL AM PETTENFIRST



Folge 3/2013 - Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch PostAT



**Liebe Zellerinnen
und Zeller!**

Am **29. September 2013** findet die **Nationalratswahl** statt. Jeder Wahlberechtigte hat dabei die Chance, aktiv in die Politik einzugreifen und erfolgreich mit zu gestalten. Es liegt daher auch in Ihrer Hand mit zu entscheiden, welchen Weg unser Österreich in den kommenden Jahren einschlagen soll und von wem unser Heimatland regiert wird. Ich lade Sie ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, um damit die Demokratie zu stärken und vor allem Ihre Zukunft zu gestalten.

Nach einjähriger Pause kann nun der normgeprüfte Skaterplatz hinter der Weikl-Stockschützenhalle wieder benützt werden.

Ein großes DANKESCHÖN ergeht an die Grundeigentümer, die es möglich gemacht haben, das bevorstehende Projekt, die Ableitung der Schmutzwässer zur Kläranlage Ager West, verwirklichen zu können.

Herzlichen Glückwunsch unserer Musikkapelle Zell am Pettenfirst unter der Stabführung von Herbert Seiringer für den ausgezeichneten Erfolg bei der Marschwertung am 21.06.2013 in Ungenach.



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schüler erholsame Ferien und den Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnern, welche Urlaub machen, eine erholsame Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister

**Aus dem Gemeinderat:
Sitzung vom 04. Juli 2013**

**Bürgerbeteiligungsverfahren
Flächenwidmungsplan Nr. 4/2009;
Änderung Nr. 12**

Gemäß § 33 des OÖ. ROG 2004 und des Beschlusses des Gemeinderates vom 04. Juli 2013, werden die Zeller BürgerInnen bezüglich nachstehend geplanter Änderung des Flächenwidmungsplanes einbezogen. Die entsprechenden Pläne liegen beim Gemeindeamt Zell am Pettenfirst für jedermann zur Einsicht auf:

Maria und Anton Mittermaier, Roith 2 Gr.St. Nr. 558/1 (Tlf.), KG Zell am Pettenfirst – Änderung Nr. 12 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2009, Verfahrenseinleitung

Die Umwidmung dient der geringfügigen Erweiterung der bestehenden Widmung für geplante Baumaßnahmen beim Bestandsobjekt.

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, die Verfahren zur gegenständlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2009 einzuleiten.



**Aktion
Jugendtaxi**

Der Gemeinderat hat am 04. Juli 2013 in seiner Sitzung einstimmig beschlossen, die Aktion Jugendtaxi zu verlängern (Juli 2013 – Juni 2014). Alle zwischen 15 und 19 Jahren erhalten pro Halbjahr 12 Gutscheine = 36,- Euro. Die Gutscheine können persönlich oder von einem Elternteil am Gemeindeamt abgeholt werden.

Ein Hund lässt nichts liegen!

Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmel! Wer einen Hund führt, muss also die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten, auf Grünflächen im und außerhalb des Ortsgebietes sowie auch auf Gehsteigen und Gehwegen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen. Ist doch klar! Oder?

Wir gratulieren!



Zur Geburt

Melanie Doppler und Günther Krätschmer,
Zell a. P., zur Geburt ihres Sohnes Florian
am 29.06.2013

Zur Hochzeit

Martin und Anna Maria Schausberger,
geb. Thalhammer, Bruck, im Juni

DI Dr. Ernst und Mag. Karin Höftberger,
geb. Freilinger, Burgstall, im Juli

Zum 75. Geburtstag

Herrn Hubert Huber, Zell, im Juni
Herrn Johann Purer, Bruck, im Juni
Herrn Johann Steinacher, Gerhardsberg, im Juli

Zum 80. Geburtstag

Herrn Hubert Zödl, Bruck, im Juni

Zum 85. Geburtstag

Herrn Alois Gruber, Ehwalden, im Juni
Frau Frida Kroißl, Zell, im Juni

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ.

Um die finanzielle Belastung für Familien zu verringern,
leistet das Land OÖ einmalig die Schulbeihilfe.

Voraussetzung:

Das Familieneinkommen darf die zu errechnende Ober-
grenze nicht überschreiten;

Erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule;

Gemeinsamer Hauptwohnsitz muss Oberösterreich sein;

Höhe des Zuschusses:

Der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100,00 Euro

Einreichfrist:

Spätestens bis Ende des laufenden Schuljahres

Nähere Informationen:

Telefonisch unter 0732/7720 Dw. 11831, 11832 oder
auf der Homepage unter www.familienkarte.at (hier fin-
den Sie die Antragsformulare auch zum downloaden)

Unsere „Bewegte Schule“

Am 12. Juni 2013 nahm unsere Schul-Fußballmannschaft
(2. bis 4. Schulstufe) an der Bezirks-Fußballmeisterschaft
der Volksschulen in Rüstorf teil.

Die Kinder der einzigen teilnehmenden Kleinschule bewie-
sen ein großes Kämpferherz und behaupteten sich gegen
große Schulen wie Vöcklabruck und Aurach!



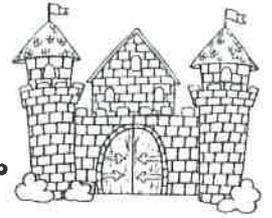
Beim Bezirksgeländelauf in Bruckmühl
am 14. Juni 2013 starteten 8 Zeller
Kinder und Jugendliche.

Johanna Rudinger ließ 16 Mädchen
der Jahrgänge 2004/05 hinter sich
und belegte den 2. Platz über 500 m.
Maria Hehenfelder erlief beim 1000
Meter-Lauf der Jahrgänge 2000/01
den 3. Platz (32 Starterinnen). Auch
die Burschen konnten sich mit ihren
Laufleistungen im guten Mittelfeld
platzieren.





Ein Jahr auf Burg Drachenfels...



Das letzte Kindergartenjahr stand unter dem Motto „Drachen, Ritter und Prinzessinnen“. Ein Thema, das alle Kinder verschiedenster Altersgruppen lieben. Schon im Herbst wurden das Burgleben, die Lebensweise der Ritter und Burgfräulein, sowie Ausflugsmöglichkeiten in Österreich zu verschiedenen Burgen besprochen. Bilderbücher, Sachbücher und Fotos von Burgen und Ritterfesten angeschaut und im Schutzraum wurde eine Drachenhöhle eingerichtet, in der ein großer Drache den Geburtstagsschatz bewachte. Geburtstagsfeste wurden dort gefeiert, Spiele und Lieder gesungen. Im Fasching wurde die passende Kopfbedeckung gebastelt und ein tolles Burgfest gefeiert. Verschiedene Bastel- und Malarbeiten bereicherten unseren Jahresschwerpunkt.

Nun möchten wir das Kindergartenjahr mit einem großem Ritterfest, zu dem auch die Gruppen aus Ungenach eingeladen werden, beenden. Am 12. Juli um 14 Uhr findet im Garten unseres Kindergartens ein tolles Mitmachtheater statt, das unser lieber Herr Bürgermeister Max Dollberger sponsern wird. Bei lustigen Wettspielen, einem Ritteressen, Musik und Tanz wollen wir unseren Jahresschwerpunkt ausklingen lassen. Es war ein spannendes, lehrreiches und lustiges Jahr auf unserer Burg Drachenfels.





Liebe Zellerinnen!
Liebe Zeller!

Stress und Burn out sind die meist gebrauchten Gesundheitswörter in dieser Zeit.

Stress gibt es am Arbeitsplatz und auch in der Freizeit. Wir wollen immer zu den Besten gehören, was ja an und für sich nicht falsch ist, aber wir denken dabei nicht an uns.

1. Wir sollten unsere Fehler nicht zur Tragödie werden lassen und gleichzeitig die Fehler der Mitmenschen nicht zur Persönlichkeitseinschätzung des Anderen hoch stilisieren. Stehen wir zu unseren Fehlern und entschuldigen wir uns dafür. Es geht jedoch auch die Bitte an den Nächsten, die Entschuldigung anzunehmen, um wieder ein freundschaftliches Verhältnis aufbauen zu können.
 2. „Nein“ sagen lernen zu Aufgaben, die zu viel von uns abverlangen. Weitergeben: Einem Anderen fällt das vielleicht ganz leicht.
 3. Sich selbst und eigene Stärken anerkennen.
 4. Ehrliche Kritik als kostbaren Impuls zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung sehen. Selbst keine abwertende Kritik geben.
 5. Belastende Gedanken stoppen
 6. Zeit für Spaß und angenehme Dinge einplanen
 7. Erholungspausen einlegen
- In diesem Sinne wünscht euch der Sozialausschuss eine recht erholsame Sommerzeit.**

Herzlichen Dank den 48 Blutspenderinnen und Blutspendern!



Der Blutspendedienst vom Oö. Roten Kreuz und Bürgermeister Maximilian Dollberger bedanken sich bei den 48 Personen, die am 24. Juni 2013 Blut gespendet haben und somit die Versorgung der Oö. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten unterstützt haben.

Gesunde Küche

Kräuteraufstrich

- 1 Pkg. Magertopfen
- 1 EL Sauerrahm
- 1 Knoblauchzehe



Viele frische Kräuter
(z.B. Schnittlauch, Kerbel, Dill, Petersilie...)
Eventuell frische Kresse (zum Verzieren)

Die frischen Kräuter waschen und klein hacken. Den Schnittlauch fein schneiden. Die Kräuter mit Topfen, Rahm und gepressten Knoblauchzehe in einer Schüssel mischen und den Aufstrich auf Vollkornbrot streichen.

Tipp

Kresse kann man leicht selbst anbauen!

Lege auf einen Teller Küchenkreppe (Küchenrolle), mache diese sehr nass und streue den Kressesamen darauf. Nicht vergessen den Garten täglich gießen. Nach 4 Tagen gibt es köstliche Kresse.

TANZEN IST TRÄUMEN MIT DEN FÜSSEN



Kreistänze kennen die Menschen seit ewigen Zeiten und in allen Kulturen! Der Kreistanz ist aus den diversen traditionellen Volkstänzen entstanden und wird nun mit modernen Tanzschritten und zeitgenössischer Musik angereichert. Die Tänze sind beliebig gestaltbar und somit für jede Altersstufe geeignet. Sie sind an keine Religion gebunden, ermöglichen aber Gemeinschaftserfahrungen, die begeistern.

Auch in Zell tanzen wir:

Referentin: Anita Eckerstorfer
Wann: 25. Juli 2013 um 20:00 Uhr
Wo: Volksschule Zell am Pettenfirst (Turnsaal)

Mitzubringen: Bequeme Kleidung/Socken

TEILNAHME GRATIS

EURE GESUNDE GEMEINDE

Schräge Angelegenheit

Der „Wald der Kinder“ ist seit Anfang Juli um eine Attraktion reicher. Das „schiefe Haus“ stammt aus einer Sonderschau des Welser Energiemuseums Welios und soll auf einfache Weise zeigen, wie einfach unsere (Augen-) Sinne in die Irre zu führen sind. Aufgestellt wurde es auf dem Plateau auf dem Pettenfirst, auf dem auch das Hausrucktheater vor zwei Jahren statt gefunden hat. Es befindet sich also auf Ottnanger Gemeindegebiet.

Da es sich nun im Außenbereich befindet, war es notwendig, das Gebäude mit Brettern zu verschalen, durch zahlreiche Verstrebungen Stabilität herzustellen und auch das Dach winterfest zu machen. Organisiert, abgebaut und nach Zell transportiert wurde das „schiefe Haus“ schon im März.

Die Bodenkonstruktion hat Herbert Lukas ertüfelt. Insgesamt waren rund 150 Arbeitsstunden notwendig, um es vom Standort Welios zum neuen Standort zu verfrachten.

Die offizielle Eröffnung soll am 1. September mit dem Ferienspaß-Abschluss statt finden.

Ein Sonderapplaus an alle Mitwirkenden!

(in alphabetischer Reihenfolge): Bgm. Max Dollberger (Jausenspende), Mag. phil. Bernhard Ecker, Familie Fellner (Holzspende), Christian Fischer, Franz Gruber (junior), Matthäus Grünbacher (Holzspende), DI Dr. Ernst Höftberger, Bernhard Helml, Johannes Hellwagner, Alois Holl (junior), Josef Holl jun. (Gemeindearbeiter), Josef Holl (Ex-Vizebgm.), Ferdinand Lang (Folie), Alois Lughofer, Herbert Lukas, Martin Meiringer (Bagger), Josef Neußer, Johann Pichlmann (Grundeigentümer), Mag. Margit Pohn, Mag. Sabine Pohn-Malzner, Prof. Mag. Franz Schlager und Heinrich Schrank.

Ein herzliches Danke gilt auch Welios-Geschäftsführer Michael Holl.



Anfang März wurde das „schiefe Haus“ vom Welser Energiemuseum Welios abgebaut und nach Zell am Pettenfirst gebracht.



Das „schiefe Haus“ steht nun am Pettenfirst zum Ausprobieren bereit. Viel Spaß!

Steingussarbeiten von Gerhard Neumann

Auch heuer ist mein Skulpturengarten geöffnet. Sie können sich von einem Schlangenkopf erschrecken lassen oder sich an einer harmonischen Figur erfreuen. Meine Figuren sind zum Angreifen, auch die Hand erlebt mit.

Wann: 12. und 13. Oktober 2013 von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wo: Kalletsberg 15, 4842 Zell am Pettenfirst

Homepage: www.gerhardneumann.at.tf

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Gerhard Neumann



Jungscharlager 2013

Teamwork. Motivation. Spaß – Ich denke, diese drei Schlagwörter bringen in diesem Jungscharlager sowohl die Einstellung der Kinder als auch die der Jungscharleitergruppe auf den Punkt.

Unter dem Motto „Dschungel Camp“ hatten dreißig Kinder von 09. - 13. Juli unter anderem die Chance, Pfeil und Bogen zu schnitzen und Gipsmasken anzufertigen, den Pießling-Ursprung zu bewundern und in verschiedensten Spielen zu brillieren. Das gesamte vorbereitete Programm wurde von den Kindern erfreulicherweise sehr gut angenommen und besonders das Fußballturnier und die gemeinsamen Jungschartänze fanden heuer wieder großen Anklang.

Natürlich blicken wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf diese vier Tage zurück, wo doch Franz und Monika Kaltenbrunner zum letzten Mal ihre Unterstützung bereitgestellt haben.

So ist es nun an der Zeit, ein großes Dankeschön an die beiden zu richten, die über zwanzig Jahre den Jungscharkindern und -leitern immer tatkräftig zur Seite standen, wenn sie gebraucht wurden und nun verdientermaßen/leider dieses Amt ablegen. Gerade nach so einem erfolgreichen, berührenden und ereignisreichem Jungscharlager bleibt nun nur noch die Hoffnung, dass es eine Fortsetzung geben wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch einmal sehr herzlich bei den Jungscharleitern Kristiane Pohn, Mathias Aigner, Florian und Dominik Wenninger und Michael Gruber bedanken, sowie bei Anna Aigner, Miriam Ehrngruber und Judith Gruber, die dieses Jahr sogar Jungscharleiter- und Kochfunktion inne hatten, und bei Bernhard Gruber, der als einziger „Vollzeitkoch“ großen Eindruck bei den Kindern hinterlassen hat.

Ramona Pohn



ElternTelefon 142

Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft!

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen.

An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.

Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst.

Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!

ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich –
Notruf 142

www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge



Ausbildungen Fach-Sozialbetreuung

Schwerpunkt Altenarbeit

Informationsabend am Mittwoch,
11.09.2013, 18.00 Uhr,
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn: Donnerstag, 17.10.2013

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre,
MI, DO Abendeinheiten 16.00-20.00 Uhr
und FR, SA ganztags

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen!

Das Anmeldeformular finden Sie im Downloadarchiv:
<mailto:gasph.abs.post@ooe.gv.at>

TERMINE

Juli

25	Do	Kreistanz	Gesunde Gemeinde
26	Fr	Biergartenfest	GH Leitner
27	Sa	Ferientspaß	Die Grünen
28	So	Pettenfirstfahrt	Oldtimerfreunde

August

3	Sa	Ferientspaß	SPÖ
4	So	Grillfest / Ferientspaß	Rassenkleintierzuchtverein/Die Grünen
10	Sa	Beachvolleyballturnier in Ungenach	JVP
18	So	Trachtensonntag	Pfarre
22	Do	Ausflug 4 Tage	Wagner Leopold
30	Fr	Greazeig	Die Grünen

September

1	So	Ferientspaß – Abschlussfest	Gemeinde
8	So	Bergmesse	Pfarre
13	Fr	Kartoffel und Wein	GH Leitner
20	Fr	Sturmstandl	Landjugend
26	Do	Bewusst bewegen im täglichen Leben	Gesunde Gemeinde - Vortrag
29	So	Erntedankfest / Herbstausfahrt / NRW	Pfarre / Oldtimerfreunde / Gemeinde

Oktober

5	Sa	Oktoberfest	Sportverein + Bäckerei Neudorfer
26	Sa	Retro-Party	SPÖ
27	So	Friedensmesse	Kameradschaftsbund

Terminänderungen vorbehalten!

!!!ACHTUNG TERMINVERSCHIEBUNG!!!

Die Grünen Zell - **Ferientspaß** - zu Besuch bei einem Imker:

Statt Samstag 27.7. nun **Sonntag, 4.8.2013** um **9:30 Uhr**. Treffpunkt: Starthaus Wald der Kinder.

Restabfall - Abfuhrtermine 2013

Abfuhrtag	Datum	blau
Donnerstag	25. Juli	4-wöchentlich
Donnerstag	22. August	4-wöchentlich
Donnerstag	19. September	4-wöchentlich
Donnerstag	17. Oktober	4-wöchentlich
Donnerstag	14. November	4-wöchentlich

Bioabfall – Abfuhrtermine 2013

Dienstag	30. Juli	2-wöchentlich
Dienstag	13. August	2-wöchentlich
Dienstag	27. August	2-wöchentlich
Dienstag	10. September	2-wöchentlich
Dienstag	24. September	2-wöchentlich
Dienstag	08. Oktober	2-wöchentlich
Dienstag	22. Oktober	2-wöchentlich
Dienstag	05. November	2-wöchentlich



OÖVV-Ferientickets 2013

Günstig durch die Ferien mit dem OÖVV

Mobilität in der Freizeit und beim Ferialjob

Das OÖVV-Ferienticket kann viel! Es garantiert die Mobilität in der Freizeit, ist aber genauso für den Arbeitsweg junger Ferialpraktikanten und Ferialjobber gedacht. Der Oberösterreichische Verkehrsverbund trägt mit den OÖVV-Ferientickets auch heuer wieder dazu bei, dass junge Leute bis 20 für wenig Geld während der oberösterreichischen Sommerschulferien „öffentlich“ mobil sein können.

Das OÖVV-Ferienticket, ohne Zeitgrenze, 24 Stunden gültig

Das OÖVV-Ferienticket kann schon wie in den vergangenen Jahren wirklich viel: es gilt als Fahrkarte auf allen OÖVV-Regionalbuslinien und wird in den Bahnen von Stern & Hafferl sowie der WESTbahn anerkannt. Auch von den OÖVV-Kernzonenunternehmen in Linz, Wels und Steyr wird dieses Ticket akzeptiert. Lediglich die Züge der ÖBB und die Pöstlingbergbahn sind von der Benützung ausgenommen. Das OÖVV-Ferienticket ist in den gesamten oberösterreichischen Sommerschulferien, von 6. Juli bis 8. Sep. 2013 ohne zeitliche Einschränkung gültig. Der Preis für dieses tolle Angebot von nur € 35,00 kann sich sehen lassen. Eine Kombination mit dem österreichweit gültigen Sommerticket der ÖBB ist möglich.

Das OÖVV-Ferienticket „Plus“, alle Verkehrsmittel in ganz OÖ

Wer mit dem OÖVV-Ferienticket in den Sommerferien auch die Züge der ÖBB in Oberösterreich nützen möchte, findet auch heuer mit dem OÖVV-Ferienticket „Plus“ ein weiteres attraktives Angebot vor. Auch dieses gilt ohne zeitliche Einschränkung. Der Preis des OÖVV-Ferientickets „Plus“ beträgt € 55,00. Bei der Nutzung von ÖBB Zügen ist die ÖBB-VORTEILScard <26 (€ 19,90) erforderlich.

OÖVV-Ferientickets einfach zu erwerben

Junge Menschen bis 20 (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag) können die OÖVV-Ferientickets ohne besondere Formalitäten zum Preis von € 35,00 bei den meisten Vertriebsstellen des OÖVV erwerben: **Bei den Lenkern auf OÖVV-Regionalbuslinien**, in den Kundenzentren der Linz AG Linien, der Linie Wels und der Stadtbetriebe Steyr sowie bei Zugbegleitern von Stern & Hafferl und WESTbahn ab Mitte Juni erhältlich. Das OÖVV-Ferienticket „Plus“ um € 55,00 ist bei den oben genannten Stellen sowie bei den Zugbegleitern und Fahrkartenautomaten der ÖBB erhältlich. Beide OÖVV-Ferientickets erhält man auch im OÖVV Kundencenter in Linz und in den **OÖVV-Mobilitätszentralen MobiTipp** in Perg, Steyr und **Gmunden**.

Die OÖVV-Ferientickets sind nicht übertragbar und gelten nur in Verbindung mit einem Altersnachweis. **WICHTIG:** Ausweis mitnehmen! Als solche gelten ein Schüler- oder Lehrlingsfreifahrtausweis, die 4youCard oder die ÖBB-VORTEILScard <26 bzw. ein amtlicher Lichtbildausweis. Am Ferienticket müssen Name und Geburtsdatum vor dem erstmaligen Fahrtantritt eingetragen werden.

Weitere Infos auf www.ooevv.at, Telefon +43 810 24 08 10 und bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen.

Kontakt: MobiTipp Gmunden – Die Nahverkehrsinfo, Theatergasse 9, 4810 Gmunden, Telefon 07612 20812 www.gmunden.mobitipp.at email: office@gmunden.mobitipp.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Sicher im URLAUB

*Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden
.... hier einige Tipps, für Ihre Sicherheit*

Persönliche Vorbereitungen:

-  Dokumente – Reisepass, E-Card, Führerschein – nicht vergessen; Kopien hinterlegen
-  Rechtzeitig **Impfungen**, (je nach Reiseziel)
-  **Medikamente**, die sie regelmäßig einnehmen und Reiseapotheke
-  **Keinen Hinweis** bzgl. Dauer des Urlaubs auf Anrufbeantworter, Mailbox, Internet
-  Nicht benötigte **Leitungen** (Gas, Wasser etc.) abdrehen
-  An **Gewitter** während der Abwesenheit denken (Sturm, Starkregen...)
-  Nachbarn, Bekannte zur Nachschau und um **Postentleerung** bitten



Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein **Service** vor Fahrtantritt schützt vor Pannen
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Lifehammer, Warnweste **kontrollieren**
- Eventuell eine **Reiseversicherung** abschließen
- **Grüne Versicherungskarte** im Ausland empfehlenswert und Europäischen Unfallbericht mitnehmen
- **Diebstahlschutz** durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine **Autopapiere** und **Wertsachen** im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar
- Rechtzeitig **Informationen** über die **Verkehrsstimmungen** im jeweiligen Urlaubsland einholen



Foto: M.E./pixelio.de



Euronotruf 112

Hilfe in allen europäischen Ländern

NICHT VERGESSEN !

Zahlungsmittel: Denken Sie an PIN-Codes für Bankomat und Kreditkarte!

Mobiltelefon: Denken Sie an Ladegerät und PIN-Code!

Fotoausrüstung: Adapter u. Ladegerät nicht vergessen!

Buchungsunterlagen: Bahn- oder Fahrtickets, Flugbestätigung, Krankenversicherungsunterlagen!

Flugreisen innerhalb der EU: Die Beschränkungen von Flüssigkeiten im Handgepäck beachten!

Kopieren Sie Ihre Reiseunterlagen und Personaldokumente und bewahren Sie diese getrennt von den Originalunterlagen auf!

Oder - Einscannen und auf eigene Mailadresse senden – so können Sie im Bedarfsfall per Internet zugreifen



BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

PRESSEINFORMATION

Alte Schultaschen können helfen! Schultaschen-Sammelaktion in den ASZ

Diese Sammelaktion richtet sich an alle Eltern und Schulkinder im Bezirk Vöcklabruck, die mit ihren alten, gebrauchten Schultaschen eine gute Tat vollbringen wollen. Gebrauchte, noch funktionstüchtige Schultaschen und Rucksäcke erfüllen bei der Abgabe im ASZ noch einen sehr guten Zweck und sollten daher nicht achtlos weggeworfen werden.



Was wird im ASZ gesammelt?

Angefangen von der Schultasche und Rucksack, bis zur Federschachtel, unbenützte Hefte, Blöcke, neuwertige Spitzer, Lineale, Stifte, aber auch saubere Jausenboxen, die in den abgegebenen Schultaschen/Rucksäcken gleich verstaut werden können.

Was passiert damit:

Bereits seit 2007 sammeln die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft OÖ. gemeinsam mit der oö. LAVU AG und helfen damit Not leidenden Kindern in Albanien. Der Verein ORA Österreich organisiert den Transport der Schultensilien in die Missionsstationen des Ordens der Franziskanerschwestern. Die Verteilung erfolgt vor Ort an die bedürftigen Kinder, denen damit die Teilnahme an der Schule erheblich erleichtert wird.

Abfalltrennen kann so einfach sein, wenn man weiß, für wen/was man es macht!

BAV Vöcklabruck
Vorstadt 2
4840 Vöcklabruck
07672/28477
www.umweltprofis.at/voecklabruck
www.altstoffsammelzentrum.at
www.ora-international.at





Am 2. Juli zum Fest Maria Heimsuchung lud die Pfarre zu einer Sternwallfahrt mit anschließendem Festgottesdienst und zu einem gemütlichen Ausklang im FF-Depot ein. Der Pfarrgemeinderat bei der Ausschank und beim Würstlgrillen.....



..... sowie die KFB beim Kuchenbuffet verwöhnten die Gäste.



Bgm. Max Dollberger sponserte der U8 Zell am Pettenfirst/ Ampflwang neue Dressen.



Wieder ist ein Schuljahr zu Ende. Viel Spannendes, Lustiges aber auch Anstrengendes haben wir erlebt. Ein Höhepunkt waren die Dreharbeiten mit dem ORF Landesstudio und Simona Pindus im Linzer Schloss während der Linzstage der 3. und 4. Schulstufe. Den Schulabgänger/innen wünschen wir alles Gute in den neuen Schulen